

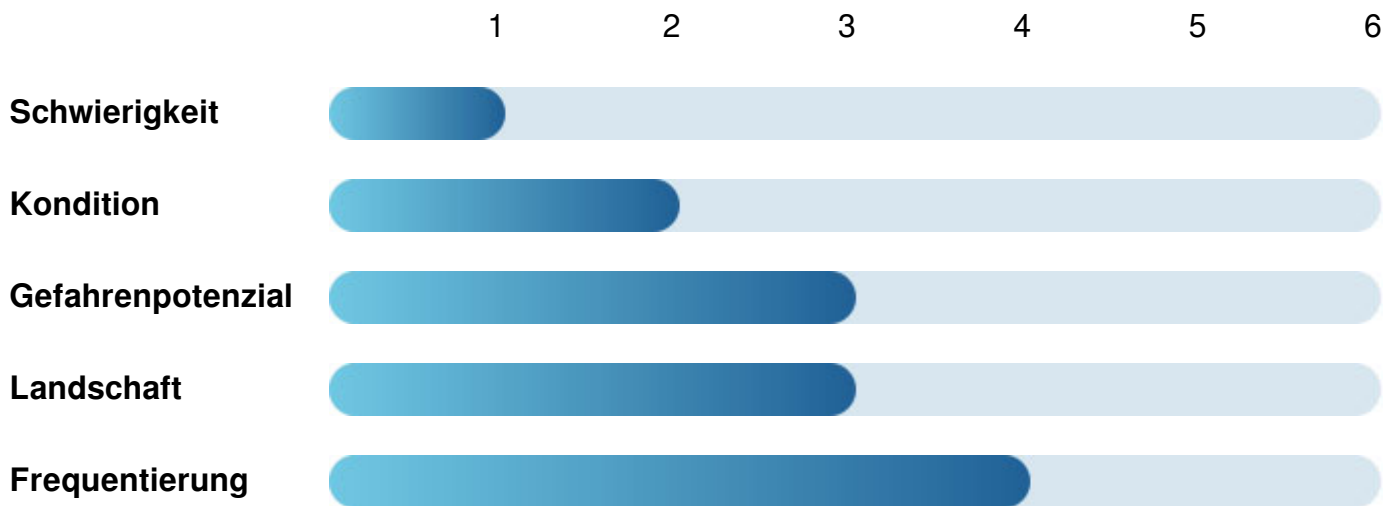
Vennspitze (2390 m)

Skitour | Tuxer Alpen

800 Hm | Aufstieg 02:15 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Diese eher kleine Skitour über breite Waldschneisen und hindernislose Hänge ist wegen des hohen Ausgangspunktes und der schattseitigen Exposition fast die gesamte Skitourensaison durchführbar. Ein Geheimtipp ist diese wunderschöne Genussstour aber nicht.



Anfahrt:

Auf der Brennerautobahn (oder über die Landstraße) bis zur Ausfahrt Matri/Steinach. Über Steinach nach Stafflach und hier abbiegen nach St. Jodok. Bei der Verzweigung Richtung Vals (ins Valsertal). Jetzt biegt man rechts Richtung Padaun ab und fährt über die steile Bergstraße (bei Schnee Ketten bereithalten!) bis zum Parkplatz oberhalb vom Gasthaus Steckholzer am Padauner Sattel.

Ausgangspunkt:

Padauner Sattel (1590 m), Parkplatz oberhalb vom Gasthof Steckholzer im Valsertal.

Route:

Auf der Straße noch einige wenige Meter Richtung Sattel zu einem Wegweiser; hier über den freien Wiesenhang empor und gleich rechts auf einem Brückerl über einen kleinen Bach zum nächsten freien Hangabschnitt. Man folgt der breiten Waldschneise, überquert dabei auch zweimal eine Forststraße. Nach einer Flachpassage überwindet man eine etwas steilere Stufe, indem man links in den lichten Wald ausweicht. Nun hat man freies Gelände vor sich, das von einem kleinen Graben durchzogen wird. Hier am besten rechts des Grabens, parallel zu ihm empor und erst wenn dieser verflacht nach links. In einem Bogen zielt man nun in den muldenartigen, schönen Nordnordwesthang und anschließend hinauf in den Sattel (rechts vom Gipfel). Nach links über den breiten Westgrat - eine kurze Gratsenke durchschreitend - zum Gipfel.

Anfahrt:

Wie Aufstieg. Nur bei ganz sicheren Bedingungen kann auch östlich des Gipfels Richtung Norden abgefahren werden. Auf ca. 2100 m quert man dann zurück zur Anstiegsroute.

Charakter:

Leichte, recht beliebte und eher kurze Skitour über durchgehend hindernislose Hänge und breite Waldschneisen. Die überwiegend mäßig bis mittelsteilen Hänge bieten ideales Skigelände. Die schattseitige Lage hält den Schnee pulvrig, doch kann die Nordwest-Exposition auch manchmal im oberen Bereich für windgepressten Schnee sorgen. Toller Blick auf den Olperer.

Lawinengefahr:

mittel (am Gipfelhang, ansonsten eher gering)

Exposition:

Nordwest

Aufstiegszeit:

2 bis 2,5 Stunden

Tourdaten:

800 Höhenmeter

Jahreszeit:

Wegen des hohen Ausgangspunktes und der schattseitigen Lage ist die Tour meist die ganze Skitourensaison möglich.

Stützpunkt:

Auf Tour keine. Am Ausgangspunkt: Gasthaus Steckholzer, Telefon: 0043 / 5279 / 5390; Dienstag Ruhetag (im November geschlossen).

Karte:

Kompass Blatt 36, Innsbruck / Brenner, 1:50.000. Oder AV-Karte 31/3 Brennerberge.

Autor:

Bernhard Ziegler